

gäbe darin, mit allen Mitteln einen hohen Warenabsatz zu sichern, statt den Druck auf die Industrie zur bedarfsgerechten Produktion zu verstärken. Durch Werbemaßnahmen wie die Aktion „Kleide dich neu“ wurden Bedürfnisse geweckt, die nicht mit den volkswirtschaftlichen Möglichkeiten übereinstimmen. Das führt zur Vergeudung von Rohstoffen, Devisen, Arbeitszeit und Kapazitäten.

Bei der Plandiskussion ist es deshalb von größter Bedeutung, über die Verwirklichung der strengsten Sparsamkeit bei richtiger Beachtung aller volkswirtschaftlichen Zusammenhänge Klarheit zu schaffen. In den kommenden Jahren ist bei der Verteilung des Volkseinkommens die schrittweise Erhöhung der Akkumulationsrate zu sichern, weil nur durch eine solche Politik die grundlegenden Voraussetzungen für eine planmäßige Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Bevölkerung geschaffen werden.

Der Teil des Volkseinkommens, der für die Konsumtion vorgesehen ist, muß so eingesetzt werden, daß der im Plan vorgesehene Verbrauch der Bevölkerung so befriedigt wird, daß *mit den vorhandenen Materialien und Arbeitskräften der höchste Nutzen erzielt wird*. Das erfordert eine Wende der bisher einseitigen Orientierung auf die Erhöhung der mengenmäßigen Warenbereitstellung *zugunsten einer im Sortiment und der Qualität bedarfsgerechten Produktion*.

Notwendig ist die Verbesserung der Qualität der Rohstoffe und Grundmaterialien aus den Zulieferbetrieben, die termin- und bedarfsgerechte Sicherung der Importe, wobei keine Importe von solchen Rohstoffen erfolgen dürfen, für die ein Ausgleich durch eigene Rohstoffe geschaffen werden kann (z. B. Edelhölzer).

Die Parteiorganisationen sollten überall in aller Deutlichkeit klarstellen: Es ist falsch, eine „Produktion um jeden Preis“ zu planen.

*Es sind solche Erzeugnisse zu produzieren, für die ein echter Bedarf vorhanden ist. Die Steigerung der Produktivität, die Senkung der Selbstkosten, die entscheidende Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse und die Erreichung ihrer Weltmarktfähigkeit - das ist das Wichtigste!*

In diesem Zusammenhang ist es notwendig, daß sich die Konstruktions- und Projektierungsbüros sowie die technologischen Abteilungen voll auf diese Forderungen einstellen.